



DEZEMBER - JANUAR 2022

Windelsbach / Preuntsfelden

KIRCHENZEITUNG



Gedanken zur Weihnachtszeit

... Lang und beschwerlich war sie, die Reise, und das, wo sie gerade selber immer weniger mobil wurde.

Unterwegs sein, nicht wissen, was genau auf sie zukommt. Und das alles wegen eines bürokratischen Erlasses, jeder müsse sich in Steuerlisten eintragen lassen ...

Die Weihnachtsgeschichte durch die Augen von Maria betrachtet.

Von der Reise wissen wir nur, dass auch Josef sich mit seiner



hochschwangeren Frau auf den Weg macht, und dass die Zeit der Geburt kam, als sie ankamen und keine Herberge hatten. Kinder sind ein Segen, noch dazu mit der Verheißung, die Maria erhalten hatte. Aber die Beschwerden einer Schwangerschaft mildert das kaum.

Auch mit dem Reisekomfort war es vor 2000 Jahren sicher nicht weit her. Und die Geburt, ganz allein, in einem Stall ...

Irgendwie will das nicht so recht passen zu dem romantischen Bild, das wir so oft von der Geburt Jesu/Weihnachtsgeschichte haben.

Aber gerade, wenn ich mir vorstelle, unter welchen Umständen Jesus in die Welt gekommen ist, gewinnt diese vertraute Geschichte eine ganz neue Bedeutung für mich.

Mühsal, einfachste Lebensbedingungen, beschwerliche Wegstrecken, körperliche Einschränkungen/Beeinträchtigungen, enorme Anspannung, Angst, Vorfremde, Ungewissheit und Gottes Zusage. - Echtes Leben. Es war keine perfekte Welt, in die Jesus da hineingeboren wurde, es war für ihn und seine Eltern nicht immer leicht.

Eitel Sonnenschein ist das Leben auch im Jahr 2021 nicht. Es ist eine unvollkommene Welt, in der wir leben.

Und doch erinnern wir uns jedes Jahr gerne wieder daran, was damals geschehen ist. Es ist eine Geschichte der Freude, der Gnade und der Hoffnung.

Wir brauchen diese Hoffnung, dieses Leben, diese unbändige Liebe, heute so nötig wie damals: "Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch (eine) große Freude, die allem Volk widerfahren wird/ist; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr!" (Lukas 2, 10b-11).

Am Heiligen Abend werden wir „Stille Nacht“ singen. In der Kirche, zuhause, beim Fernsehgottesdienst oder einem Streamingangebot



– vielleicht mit Tränen in den Augen, weil wir unter den Umständen leiden, unter denen wir Weihnachten feiern müssen. Aber vielleicht berührt uns

gerade in dieser Situation das Kind in der Krippe, der menschengewordene Gott selbst und lässt uns spüren: „Ich bin für dich da!“

Gott wird Mensch, dir, Mensch, zugute (EG 36,2).

Ich wünsche Ihnen gesegnete Advents- und Weihnachtstage und ein gutes Neues Jahr 2022.

Herzlich

Ihre Pfarrerin Ingeborg Knörr

Jahreslosung für 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh 6,37

Monatsspruch Dezember 2021

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr. Sach 2,14

Das Pfarramt bleibt am Mittwoch, 29. 12. und am Mittwoch, 5.1.2022 geschlossen



Gottesdienste

	in Windelsbach	in Preuntsfelden
So 28.11. 1. Advent	9.30 Uhr Prädikant Schwemmbauer mit Abendmahl	
So 05.12. 2. Advent		10 Uhr Pfarrerin Knörr mit Abendmahl
So 12.12. 3. Advent	9.30 Uhr Prädikant Schwemmbauer	10 Uhr Taufe Helen Popp Pfarrer i.R. Feldner
So 19.12. 4. Advent	9.30 Uhr Lektor Langenbuch	11 Uhr Taufe Elias Sterzing Pfarrer i.R. Gisbertz
Fr 24.12. Heiligabend	15.30 Uhr Krippenspiel – Old West Ranch 18 Uhr Christvesper Pfarrerin Knörr	14 Uhr Christvesper Pfarrerin Knörr
Sa 25.12. 1. Feiertag	9.30 Uhr Prädikant Schwemmbauer	
Sa 26.12. 2. Feiertag		9.30 Uhr Pfarrerin Knörr

**Gottesdienste**

	in Windelsbach	in Preuntsfelden
Fr 31.12. Silvester	18 Uhr Prädikant Schwemmbauer	14 Uhr Prädikant Schwemmbauer
Fr 01.01. Neujahr	10 Uhr in Cadolzhofen	
So 02.01. 1. So. n. Weih.	entfällt	entfällt
Do 06.01. Epiphanias	9.30 Uhr Pfarrerin Knörr	
So 09.01. 1. n. Epi		9.30 Uhr Pfarrerin Knörr
So 16.01. 2. n. Epi	9.30 Uhr Prädikant Schwemmbauer	
So 23.01. 3. n. Epi	9.30 Uhr Pfarrerin Knörr	
So 30.01. Letzt. n. Epi		9.30 Uhr Prädikant Schwemmbauer

Monatsspruch **Januar 2022**

Jesus Christus spricht: Kommt und seht! Joh 1,39



„Adventsmomente“

Die Adventszeit – eine ruhige, eine „stade“ Zeit.
Eine Zeit zum Nachdenken, zum Herunterfahren,
zum Sich-Besinnen.



Nehmen sie sich doch in all der täglichen Hetze und
Beanspruchung einfach einmal 20 Minuten Zeit - für Ruhe in der
Unruhe, für Hoffnung in leidvollen Zeiten, für unaufdringliche
Gemeinschaft im täglichen Alleingang, für inneren Frieden in der
Anspannung. Lassen Sie sich von Kerzenschein anrühren, von den
Adventsliedern berühren, in adventliche Geschichten und Texte
hineinnehmen und von wohlthuender Stille umfassen.

Tun Sie sich etwas Gutes, genießen Sie diese kleine Auszeit und
schöpfen Sie Kraft.

Wir laden sie herzlich dazu ein am:

Do., 02.12., 19.00 Uhr in der Kirche in Windelsbach

Mi., 08.12., 17.00 Uhr in der Kirche in Preuntsfelden

Do., 16.12., 19.00 Uhr in der Kirche in Windelsbach

Mi., 22.12., 17.00 Uhr in der Kirche in Preuntsfelden

Gottesdienste an Heiligabend

Auch wenn wir das Beste hoffen, können wir im Augenblick leider
noch nicht sagen, unter welchen Voraussetzungen unsere
Gottesdienste an Heiligabend werden stattfinden können. Wir
werden aber rechtzeitig einen Handzettel mit allen Informationen
an alle Haushalte verteilen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!



Getauft wurde Elisa Popp,
Tochter von Markus und Christina Popp aus Hornau
am 24. Oktober 2021 in Preuntsfelden

Getauft wurde Konstantin Maximilian Wacker,
Sohn von Sebastian und Tanja Wacker aus Nordenberg,
am 31. Oktober 2021 in Windelsbach

Drei neue Kreuze

Was haben der kleine Raum im Preuntsfeldener Schulhaus, der Gemeindesaal im Gemeindezentrum und der Kindergarten gemeinsam? – Ein neues Kreuz. Aber nicht irgendein gekauftes Kreuz, sondern ein kunstvoll und liebevoll gearbeitetes Kreuz, in Handarbeit hergestellt und gespendet von Günther Böhler aus Preuntsfelden.

Wir freuen uns sehr über diese Gaben und sagen ein ganz herzliches Dankeschön für diese Kreuze, die ihre neue „Heimat“ bereits schmücken und sichtbar machen, „wes Geistes Kind“ die Menschen sind, die darin ein- und ausgehen.





Bibelwoche 2022

Geheimnisvolle Träume und epische Visionen, übermütige Könige und weise Propheten, strahlende Engel und wundersame Tierwesen, Feueröfen und Löwengruben – das Danielbuch enthält einige der bildgewaltigsten Geschichten der Bibel. Darüber hinaus stellt es hochaktuelle, sehr menschliche Fragen: Wie lebt man seinen Glauben in der Fremde? Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand? Und wie passen apokalyptische Erfahrungen und die Botschaft von Gottes Fürsorge zusammen? Unsere **Bibelwoche unter der Überschrift „Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung – Zugänge zum Buch Daniel** „setzt sich genau mit diesen Fragen auseinander und holt das Buch Daniel damit mitten in unsere Zeit.

Windelsbach	Steinsfeld	Adelshofen	Ohrenbach/ Steinach
Mo., 24.01. Pfrin. Knörr	Mi., 19.01. Diakon Schwarzbeck	Di., 18.01. Pfr. Raithel	Do., 20.01. Ohrenbach Pfr. Baust
Di., 25.01. Pfr. Baust	Mi., 26.01. Pfrin. Knörr	Di., 25.01. Diakon Schwarzbeck	Do., 27.01. Steinach Pfr. Raithel
Mi., 26.01. Diakon Schwarzbeck	Mi., 02.02. Pfr. Raithel	Mi., 02.02. Pfr. Baust	Do., 03.02. Ohrenbach Pfrin. Knörr

Die Abende finden jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Sammlung Brot für die Welt

Tüten liegen der Kirchenzeitung bei. In den beiden Kirchen stehen Boxen bereit. Sie können die Tütchen auch in den Briefkasten im Pfarramt stecken. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Grabeinfassungen - wenn handwerkliches Können, Liebe zur Gemeinde und Engagement zusammenkommen

Helmut Fohrer und Karl Reinhard haben sich wie schon so oft mit großem Arbeitseinsatz um die Grabeinfassungen auf dem Windelsbacher Friedhof gekümmert. Dass sie diese Arbeiten übernehmen, ist nicht selbstverständlich, und hat uns bisher eine Erhöhung der Grabgebühren erspart. Für ihr großes ehrenamtliches Engagement sagen wir den beiden ein ganz herzliches Danke!



Ein bisschen so wie Martin...“

Dieses Kita-Jahr konnten wir unser Martinsfest wieder gemeinsam mit den Kita-Familien feiern und alle - Kleine wie Große haben sich sehr darauf gefreut.

Die Kita-Kinder haben sich am Martinstag um 17.00 Uhr in der Kita getroffen und gemeinsam sind wir dann mit den Laternen durch Windelsbach gelaufen. Es war wunderschön!

Am Festplatz vor dem Feuerwehrhaus haben uns dann die Eltern und Geschwister mit einem warmen Punsch erwartet. Frau Pfarrerin Knörr hatte ebenfalls am Festplatz eine kurze Andacht vorbereitet. Zum Abschluss des Martinsfestes bekam jedes Kita-Kind noch einen „Martinsweck“, den es mit Eltern und Geschwistern teilen konnte.

Vielen Dank der Freiwilligen Feuerwehr Windelsbach fürs Absichern des Laternenzugs, Herrn Reinhard fürs Bereitstellen des Mikros und den Mitgliedern des Elternbeirats, die den Punschausschank übernommen haben. Wir haben uns sehr gefreut, dass es möglich war, das Martinsfest in diesem Rahmen zu feiern





DEZEMBER - JANUAR 2022



Herzliche Einladung

zum Bücherstand

von Ruth Brehm!

Er findet im Carport

von Familie Wacker

statt.

Wir freuen uns auf Euch!!! Euer CVJM Windelsbach



Weihnachtsgeschenke für Bruckberg

Wie jedes Jahr erhalten die Ortsbäuerinnen die Wunschlisten der Bewohner vom Haus Gottesegen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung

Impfung? Na, klar!



Wir stehen hinter der Corona-Impfkampagne

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern



Krippenspiel 2021

★ für Kinder und ihre Familien

★ an Heiligabend, **24.12.21 um 15.30 Uhr**

★ in der Reithalle der Old-West-Ranch

Das abenteuerlustige Schaf Lenny will mit seinen Freunden auf Schatzsuche gehen. Aber die Hirtenhunde lassen sie einfach nicht aus den Augen. Als dann plötzlich Engel auftauchen, laufen die Schafe vor Schreck quer über das ganze Feld und die Hirtenhunde haben alle Hände voll zu tun, sie wieder einzufangen. Lenny nutzt die Gelegenheit und macht sich selbst auf die Suche nach dem verheißenen Kind...

Wir freuen uns auf euch!





Unterstützung für Tansania

Die Partnerschaft mit Hai, Tansania, ist Aufgabe und Anliegen aller Gemeinden im Dekanat. 2021 steht sie durch Corona vor besonderen

Herausforderungen. Obwohl die Tansania-Bude am Reiterlesmarkt immer eine sichere Einnahmequelle war, musste der Dekanatsausschuss schweren Herzens die Anmeldung im letzten Moment zurückziehen. Dabei brauchen die Partner in Hai jetzt unsere Unterstützung ganz besonders, nicht nur weil die meisten immer noch ohne Chance auf eine Impfung sind und deshalb viel öfter mit Krankheit und Sterben im persönlichen Umfeld konfrontiert sind als wir. Zu dieser menschlichen Auswirkung von Corona kommt auch noch die wirtschaftliche Krise. Der Tourismus ist rund um den Kilimandscharo völlig zum Erliegen gekommen.

Umso wichtiger die Zeichen der Hoffnung:



Zusehen sind Schüler der Schlosser und Schweißer- Klasse in Hai VTC, der Internats-Berufsschule des Partnerdekanats Hai mit Kopfteilen für die Stockbetten (mit T-förmigen Träger für Moskitonetze) im neuen Bettenhaus, das im Januar 2022 eröffnet werden.

Die Verantwortlichen im Dekanat rechnen

mit der Unterstützung durch die Menschen in unsren Gemeinden und wollen die Gemeinden im Dekanat Hai und auch die Berufsschule Hai VTC unterstützen. Bitte helfen Sie mit!

Ihr Pfarrer *Klaus Eberius*

Spenden bitte an: Partnerschaftskonto Evang.- Luth. Dekanat Rothenburg ob der Tauber Sparkasse Ansbach DE02 7655 0000 0703 1951 64

Verwendungszweck: Tansania

Oder Ihre Spende können Sie einzahlen auf das Konto der Gabenkasse

Windelsbach bei der VR-Bank Mittelfranken West eG,

IBAN: DE40 7656 0060 0005 1153 70 unter dem

Stichwort Tansania Partnerschaftshilfe. Haben Sie vielen Dank!



Foto: Christoph Pilschner

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.

(1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



„Pilgern statt Shoppen“ – vier kleine Pilgertouren im Advent in unseren vier Dekanaten



Viele Menschen haben das Bedürfnis, in der Adventszeit etwas zu unternehmen, das sie auf Weihnachten einstimmt und ein wenig Ruhe und Besinnung in den Alltag bringt. Unser vier kleinen Pilgertouren an den vier Freitagen im Advent laden dazu ein, den Advent im wahrsten Sinne des Wortes zu „be-gehen“. Die Pilgertouren sind ca. 6 – 9 km lang sind und beginnen und enden am jeweiligen Treffpunkt. Texte und Impulse, Lieder, Schweigen und Gespräch sind die Elemente der begleiteten Touren. Thema in diesem Jahr sind die Personen der Weihnachtsgeschichte.

• **26. Nov: Bad Windsheim** – mit Pfr. Jürgen Hofmann zum Thema *Hirten*;
Treffpunkt: Dr. Martin Luther-Platz, vor der Kilians Kirche

• **03. Dez: Neustadt a.d. Aisch** – mit Pfrin. Heidi Wolfsgruber zum Thema
Engel;

Treffpunkt: **Labyrinth** an der Stadtmauer bei der NeuStadhalle

• **10. Dez: Uffenheim** – mit Pilgerbegleiterin Maria Rummel zum Thema *Maria*;
Treffpunkt: vor der Spitalkirche, Spitalplatz 8

• **17. Dez: Rothenburg o.d.T.** – mit Pilgerbegleiterin Maria Rummel zum
Thema *Josef*; Treffpunkt: Berufsschule, Bezoldweg 31

Zeit: 14.00 – ca. 17.00 Uhr.

Infos bei Maria Rummel, Tel. 09867 – 724

Anmeldung über unser Rückmeldeformular beim Klick auf den
Veranstaltungshinweis auf www.bildung-evangelisch.com
Spende willkommen.

Fundsache : Am Volkstrauertag blieben in der Kirche
hinten ein Paar schwarze Handschuhe mit
Schneeflocke am Stulp liegen, abzuholen im
Pfarramt oder nach dem Gottesdienst





Liebe Leser,

ein Bücherei-Jahr mit der Herausforderung, ständig umzusetzen, was möglich ist, was eingehalten werden muss, liegt wieder hinter uns.

Und das, was zum Zeitpunkt des Drucks dieser KiZ gilt,

kann beim Verteilen längst überholt sein;

deshalb wird es weiterhin die bewährte **Kontaktlose Ausleihe** geben – ob die Bücherei geöffnete sein darf



**donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
und sonntags**

½ Stunde vor und nach dem Gottesdienst in Windelsbach

oder nicht.

Kontaktlose Ausleihe

- Ausleih-Wunsch schicken bis Dienstag, 18.00 Uhr an diese Mail-Adresse: Buecherei.windelsbach@gmx.de
- Ausleihen am Donnerstag drauf im Melbenweg 9 in Windelsbach von 11.00 bis 20.00 Uhr aus grauen Boxen abholen. Die mitgebrachten Rückgaben kommen in eine weitere bereitgestellte graue Box.

Diese Möglichkeit kann natürlich auch für die Büchertaschen genutzt werden, der 3-wöchige Rhythmus muss nicht eingehalten werden, einfach nur wie beschrieben informieren.

Danke an alle, die uns als Leser treu geblieben sind.

Wir wünschen Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen und Gesundheit für das neue Jahr,

Euer Bücherei-Team



EVANG.-LUTH. PFARRAMT WINDELSBACH

KIRCHENGEMEINDEN WINDELSBACH UND PREUNTSFELDEN

Pfarramt Kirchstraße 2, 91635 Windelsbach
Tel. 09867/682
E-Mail: pfarramt.windelsbach@elkb.de

Öffnungszeiten Mittwoch, 9 – 12 Uhr

Pfarramtsführung Ingeborg Knörr, Tel. 09861-1527

Sekretärin Marion Gerlinger

Kirchengemeinde Windelsbach
Vertrauensfrau Doris Reinhard
Kirchenpfleger Martin Köhler
Organist Rückfrage Pfarramt
Mesnerteam Marie Fohrer, Ida Morgenstern
Kindergartenleitung Manuela Gundel,
Ute Richter Stellvertr.

Kirchengemeinde Preuntsfelden
Vertrauensmann Friedrich Stahl
Kirchenpfleger Friedrich Stahl
Organistin Gudrun Utz
Mesner Günther Büchler

Bankverbindung: Gabenkassen- bzw. Spendenkonto
Konto-Nr. 5115370, VR-Bank Mittelfranken West eG
IBAN: DE40 7656 0060 0005 1153 70 BIC: GENODEF1ANS

*Mitteilungsblatt der Evang.-Luth. Pfarrei Windelsbach und Preuntsfelden.
Verantwortlich i.S.d.P: Pfarrerin Ingeborg Knörr
Zuschriften bitte ans Pfarramt, Adresse siehe oben.
Druck: Schneider Druck GmbH, Rothenburg o.d.T.*